

Pressemitteilung / MediaAlert

## **Knorkator-Spendenaktion für den Wünschewagen: Berliner Band und Fans sammeln 36.436,- Euro für den Berliner und Brandenburger Wünschewagen**

- **Verschiedenste Aktionen auf der fast 5-monatigen Tour brachte unglaubliche Spendensumme zusammen**
- **Spendensumme wird zwischen den beiden Wünschewagen gesplittet**

**Potsdam/Berlin, 27.03.23.** Der Berliner und der Brandenburger Wünschewagen freuen sich über eine Spendensumme von jeweils 18.218,- Euro., die die Berliner Rockband Knorkator mit Unterstützung der gesamten Tour-Crew und der Fans in den letzten Monaten sammelte. Die Wünschewagen sind eine Initiative des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland, die mit Unterstützung von Ehrenamtlichen letzte Wünsche sterbenskranker Menschen erfüllen.

Initiiert hat die Aktion die langjährige Managerin der Rockband Knorkator, Janet Gogow. Im Oktober 2022 startete die Berliner Band zu ihrer Tour „Sieg der Vernunft“ und begann via Gästeliste mit selbst entworfenen Spendenboxen, die den Wünschewagen darstellten, Geldspenden zu sammeln.

Doch neben der ursprünglichen Idee hat sich die Band noch viel mehr einfallen lassen. Denn Knorkator und auch ihre Crew und die Fans machen die Dinge gern auf ihre eigenen Art. Das offizielle Tourplakat, üblicherweise angelehnt an den Albumtitel, wurde von der Band selbst umfunktioniert zur „Spende der Vernunft“. Zudem stellten sich die Bandmitglieder um Alf Ator und Stumpfen (Gero Ivers) nach den fast 2-stündigen Bühnenshows noch einmal in einer extra dafür einberufenen Signierstunde den Fans. Bei dem Konzert zerlegte Instrumente wurden zudem, ebenfalls gegen eine Spende, an treue Fans abgegeben. Die Kreativität der Band und der Fans entfachte während der Tour eine Eigendynamik, die alle mitriss. Fans in Hamburg wurden selbst aktiv und initiierten die Aktion „Tattoo gegen Spende“ mit einem bekannten Tattookünstler.

„Die Spendensumme ist ein Gemeinschaftswerk. Nicht nur die Band allein, sondern Band, Veranstalter, Crew und Fans zusammen haben hier wirklich was Großartiges auf die Beine gestellt. Jeder wollte mitmachen, jeder war mit Herzensblut dabei. Das dabei eine so großartige Summe zustande kam, ist total knorke.“, so Janet Gogow, Managerin von Knorkator.

Auch beim finalen Tourende im Potsdamer Waschhaus sammelt die Band noch einmal. Aus Bierkisten wurden Spendenboxen, die während des Konzertes durch die Zuschauer gereicht wurde. Für Potsdam lud die Band dafür auch Mitglieder des Wünschewagens dazu. Vor Ort

waren sowohl der Berliner- als auch der Brandenburger Wünschewagen und ehrenamtliche Wunscherfüller, die bereits selbst einige Wunschfahrten begleitet haben.

Ann-Brit Keck vom Berliner und Eva Götze vom Brandenburger Wünschewagen freuen sich sehr: „Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bei allen die mitgemacht haben, bei den Fans und bei Knorkator selbst. Das ist so klasse. Die Summe ist unglaublich und mit dieser Hilfe werden wir auch in Zukunft viele letzte Herzenswünsche erfüllen können.“

### **Medienkontakt**

**Janet Gogow für Knorkator**  
management@knorkator.de

### **Pressekontakt und Projektleitung Berliner Wünschewagen**

Ann-Brit Keck  
Projektleitung Wünschewagen  
[wuenschewagen@asb-berlin.de](mailto:wuenschewagen@asb-berlin.de)  
Tel. 030 - 21307-129

### **Pressekontakt ASB Landesverband Brandenburg (Brandenburger Wünschewagen)**

Cindy Schönknecht  
[cindy.schoenknecht@asb-lv-bbg.de](mailto:cindy.schoenknecht@asb-lv-bbg.de)  
Handy: 0160 - 91316528

Eva Götze  
Projektleitung Wünschewagen  
[eva.goetze@asb-lv-bbg.de](mailto:eva.goetze@asb-lv-bbg.de)  
Tel. 0331 - 60 08 79 62